

# der derendorfer

# 9

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

September 2020 - 64. Jahrgang



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

[www.derendorferjonges.de](http://www.derendorferjonges.de)

[info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de)



# Axel Ziehe

Damen und Herrensalon

## Ihre Haare sind unsere Stärke

geöffnet: Mo. - Fr. 8:30 - 18:30 Uhr, Sa. 8:00 - 16:00 Uhr  
Münsterstraße 18 ( gegenüber der Feuerwache )  
D'orff-Derendorf - Tel. 46 03 07 - [www.friseur-ziehe.de](http://www.friseur-ziehe.de)

*Eine Adresse, die Sie sich unbedingt merken sollten!*



## Reparatur-Schnelldienst GLASEREI + GLASBAU

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211/491 1742

Telefax: 0211/498 1171

[team@glasbau-kamp.de](mailto:team@glasbau-kamp.de)

Düsseldorfer Familien-Karte %

### Wir setzen Ihre Wünsche um!

- Isolierverglasungen
- Einbruchschutz A/B/C
- Wärmeschutz UG
- Sonnenschutzbeschichtung
- Schallschutz DB
- Feuerschutz F-Klassen
- Umglasung von Einfachverglasung auf Isolierglas
- Dachverglasungen
- Fassadenverglasung
- Bleiverglasung in Isolierglas
- Glasschleiferei
- Glasmöbel
- Glasvitrinen
- Glastischplatten
- Glas-Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Ganzglastüren
- Rauchschutztüren
- Glasduschen
- gläserne Absturzsicherung
- Schaufensterverglasungen
- Kfz- & Schiff-Verglasungen
- thermisch vorgespannte Gläser
- gebogene Thekenscheiben
- gewölbte Verglasungen
- Spiegel aller Arten auf Maß (silber und farbige)
- Sicherheitsspiegel
- Beobachtungs-/Spionspiegel
- Fensterbau
- Kunststoff, Holz, Aluminium
- neu sowie Reparaturen
- Wartung, Instandhaltung

- Blei- & Messingverglasung (neu sowie Reparatur) Blei/Glasbilder

Das Glaser-Team

24h NOTDIENST 0211/4911742



# Einladung zum Heimatabend

## Montag, 14. September 2020 - 19.30 Uhr

### BAD, Brauhaus am Dreieck, Blücherstraße

der derendorfer - September 2020 - 64. Jahrgang

Der erste Heimatabend nach  
einem halben Jahr mit  
strengen Auflagen!

Wir freuen uns auf euch!

**Änderungen und  
zukünftige Termine auf:**

**[derendorferjonges.de](http://derendorferjonges.de)**

Geplanter Heimatabend am  
12. Oktober 2020 im BAD  
mit begrenzter Teilnehmerzahl

**Anmeldung bei GF Kalla Katzen**

- Seite 5 Vorwort - Corona bestimmt weiterhin unser Leben
- Seite 7 Der erste Heimatabend seit einem halben Jahr
- Seite 9 Ein Rundgang mit Perspektiven
- Seite 11 Herzlichen Glückwunsch
- Seite 12 SWD baut günstige Wohnungen
- Seite 14 Trödelmarkt auf dem Gelände des Großmarktes
- Seite 16 Die letzten Tage Wahlkampf stehen an
- Seite 18 „Düsseldorf trägt Trauer“ von Jan Michaelis
- Seite 20 Ende der Bauarbeiten in Sicht
- Seite 22 Welcome Points auf der Münsterstraße
- Seite 24 Bitte gießt die Straßenbäume!
- Seite 26 Notdienst der Apotheken

**Titelbild: Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

**der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 8. Oktober 2020**

Herausgeber: *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Katzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 12 87, Telefax 0211-46 28 43

Internet: [www.derendorferjonges.de](http://www.derendorferjonges.de) - E-Mail: [info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de)

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: **Alles!** Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: [info@alles1.com](mailto:info@alles1.com)

Redaktion: Piet Keusen, Eulerstraße 31, 40476 Düsseldorf, eMail: [p.keusen@derendorferjonges.de](mailto:p.keusen@derendorferjonges.de)

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · Auflage: 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE55 3005 0110 0041 0131 52 - BIC: DUSSEDDXXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, IBAN: DE33 3345 0000 0042 2604 63 - BIC: WELADED1VEL



# Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Haushaltwaren  
Eisenwaren  
Gartengeräte  
Schlüssel jeder Art  
Schlossmontagen  
Geschenkartikel  
Gravuren jeder Art

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner  
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43  
E-Mail: [info@ritzdorf.de](mailto:info@ritzdorf.de) · Web: [www.ritzdorf.de](http://www.ritzdorf.de)

**Neue Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Do, Fr: 13 – 18 Uhr  
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose  
Kundenparkplätze zur Verfügung.

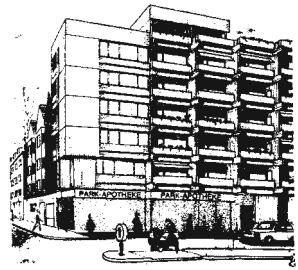
## Park – Apotheke

Inh. Maria Laufenberg

**Persönlich – Aktiv – Rasant – Kompetent**

Rheinbabenstraße 5  
40476 Düsseldorf

Tel. 0211 / 489988  
Fax 0211/4445500



## DANIEL HORVAT

ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188  
[info@daniel-horvat-elektrotechnik.de](mailto:info@daniel-horvat-elektrotechnik.de)

- MITGLIED DES VEREINS -



## Liebe Jonges,

der siebte Monat nach dem Corona-Lockdown beginnt und das Virus bestimmt weiterhin unser Leben. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe am 15. August, hatten gerade die Sommerferien geendet und alle Schüler gingen wieder in die Schule. Ab Klasse fünf mit Maske auch im Unterricht. Wie das klappt, das lässt sich erst jetzt im September sagen. Wie sich das Infektionsgeschehen entwickelt, das war im August schwer abzuschätzen. Reiserückkehrer aus Risikogebieten müssen zum Corona-Test, fast ganz Spanien und Mallorca wurden zum Risikogebiet erklärt. Die Arglosigkeit greift um sich und im Supermarkt hängen Masken auch immer öfter unter der Nase.

Wie sich das alles auf das Infektionsgeschehen auswirken wird, das müssen wir beobachten. Steigen die Infektionen nun an, dann wird es wahrscheinlich zu neuen Einschnitten kommen. Auch für uns. Wir hoffen, das passiert nicht.

Denn wir wollen das Vereinsleben wieder ankurbeln. Mit dem ersten Heimatabend seit einem halben Jahr. Am 14. September laden wir deshalb ins BAD ein, das aber nach strengen Regeln, um ein mögliches Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten. Bitte meldet euch bei Geschäftsführer Kalla Gatzen telefonisch oder per E-Mail, wenn ihr dabei sein wollt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Das Verbot von Großveranstaltungen besteht weiterhin bis zum 31. Oktober. Ob der Martins-Zug im November stattfinden kann, wissen wir noch nicht.

Kurzum, der Virus bestimmt weiterhin unser Leben in Derendorf, Pempelfort und Golzheim.

Wir freuen uns darauf, euch wiederzusehen!


**Bis dahin: Bleibt gesund!**

*Der Vorstand der Derendorfer Jonges*

# Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldrucke · Bachelorarbeiten · Digitalposter · Banner  
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten  
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen  
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!** 

**Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!**

**In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!**

**Unser Team freut sich auf Sie!**

**Alles!** Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 448383  
[www.alles1.com](http://www.alles1.com) - [info@alles1.com](mailto:info@alles1.com)

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend  
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!

# Der erste Heimatabend seit einem halben Jahr



Beim offenen Heimatabend im Februar waren fast 80 Besucher im BAD.  
So viele Besucher können wegen Corona diesmal nicht kommen.

*Foto: Marc Pojer*

Wir freuen uns, dass wir nach dem Corona-Lockdown wieder versuchen können, ein Stückchen Normalität in unser Vereinsleben zu bringen. Am 14. September findet im Brauhaus am Dreieck (BAD) der erste Heimatabend seit Corona statt.

Weil es in diesen Zeiten aber nicht ohne Regeln geht, fassen wir euch hier noch einmal zusammen, worauf ihr beim Besuch achten müsst.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Nur so können wir und das BAD als Veranstaltungsort gewährleisten, dass die Abstände eingehalten werden. Bitte meldet euch per E-Mail ([info@ritzdorf.de](mailto:info@ritzdorf.de)) oder telefonisch (0211 - 44 12 87) bei unserem Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzten an. So können wir nachverfolgen, wer am Heimatabend teilgenommen hat und im schlimmsten Falle schnell die Infektionsketten nachverfolgen. Stand August gilt in den Restaurants noch eine Maskenpflicht beim Betreten des Restaurants. Wir bitten euch deshalb, die Masken erst am Platz abzulegen.

Nur wenn die Regeln eingehalten werden, können wir wieder regelmäßig Heimatabende oder andere Veranstaltungen anbieten. Auf ein Thema oder einen Gast haben wir bewusst verzichtet. Wir freuen uns, dass wir euch wiedersehen. Gesprächsthemen dürften sich nach einer so langen Zeit sicher leicht finden lassen.

Wir freuen uns auf euch!

Der Vorstand der Derendorfer Jonges



*Filialen: Carlsplatz & Messe Düsseldorf*  
*Stammhaus: Ulmenstraße 118 · 40476 Düsseldorf · Tel.: 0211- 48 61 64*  
*E-Mail: [info@dauser-online.de](mailto:info@dauser-online.de) · [www.dauser-online.de](http://www.dauser-online.de)*

37 Jahre in Schrift und Bild

**BESCHRIFTEN & BEMALEN**

**STOLZ**

*Ein bisschen Stolz muss sein!*

**Ratherstr.15 40476 Düsseldorf**  
**T: 0211-720104 F: 0211-720127**  
**[stolz2@aol.com](mailto:stolz2@aol.com) [www.werbung-stolz.de](http://www.werbung-stolz.de)**

**Entwürfe**  
**Logoentwicklung**  
**Autobeschriftung**  
**Fassadenbeschriftung**  
**Schilder / Planen / Plakate**  
**Schaufensterbeschriftung**  
**Folienbeschriftung**  
**Messegrafik**  
**Verklebetechnik**

**Wandmalerei**  
**Dekorationsmalerei**  
**Kreative Farbgestaltung**

**Ihre Gesundheit braucht schnelle Hilfe?**

**Bestellungen bis 16.30 Uhr \*  
werden auf Wunsch  
noch am selben Abend geliefert**



\* montags bis freitags

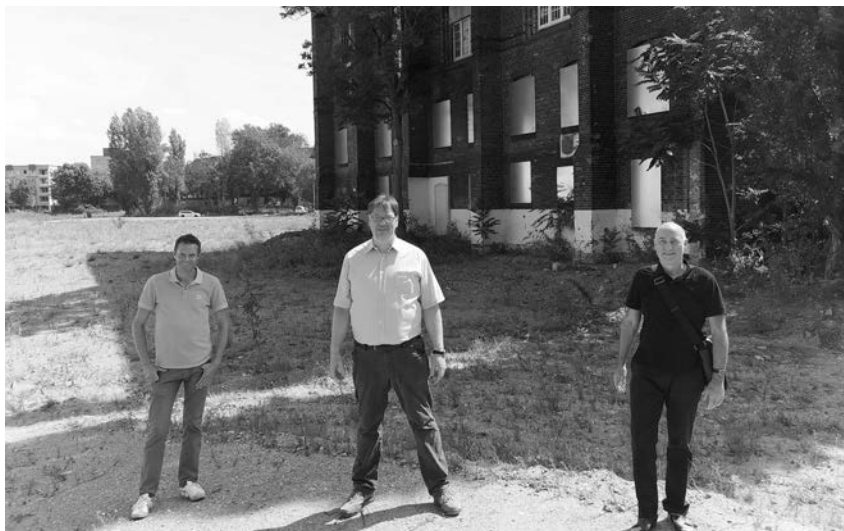
**Janus Apotheke**

**Volker Schmitz**  
**Roßstr. 10 · 40476 Düsseldorf**  
**Tel.: 0211 - 46 08 43 · Fax: 46 75 40**  
**E-Mail: [info@janus-apotheke.de](mailto:info@janus-apotheke.de)**  
**[www.janus-apotheke.de](http://www.janus-apotheke.de)**

**Persönlich, kompetent, in Ihrer Nähe.**



## Ein Rundgang mit Perspektiven



Baas Martin Meyer, Olaf Bursian und Torsten Blunk auf dem Gelände der Ulmer Höh'.

Auf Einladung des Ratskandidaten Olaf Bursian, der für die Grünen im Bezirk Derendorf Ost kandidiert, haben Baas Martin Meyer und Vizebaas Torsten Blunk ihre Sicht auf den Stadtteil dargelegt.

Los ging es im Herzen Derendorfs, vom Spichernplatz über die Metzgerstraße, bis zum Rudolf-Lupp-Platz direkt hinter dem Mercedes-Werk. Von dort weiter zur Hugo-Viehoff-Straße, die an den Großmarkt grenzt, über den Nordfriedhof zur Ulmenstraße. Auf dem knapp vier Kilometer langen Spaziergang fand ein reger Austausch zwischen dem Ratskandidaten und dem Vorstand der Derendorfer Jonges statt. Schließlich ist im Stadtteil viel passiert. Die Baustelle an der Heinrich-Ehrhardt-Straße am ehemaligen Straßenverkehrsamt, die Pläne für den Ausbau- oder Umbau des Großmarktes, der Abriss der Ulmer Höh' und der geplante Neubau von Wohnung im „Maxfrei“ zeigen, der Stadtteil ist in Bewegung.

„Es wurde schnell klar, dass unter der Ampel-Kooperation einige wegweisende Entscheidungen für Derendorf getroffen wurden, dass aber die besonderen Herausforderungen dieses Stadtteils, etwa der zu erweiternde Großmarkt, die Verkehrssituation rund um die Hugo-Viehoff-Straße, die auseinanderdriftenden Mieten rund um die Ulmer Höhe und die fehlenden Orte für Kunst&Kultur im Stadtteil, ein gemeinsames Ideenfinden und Handeln von Heimatverein und Lokalpolitik bedürfen“, fasst Olaf Bursian seine Eindrücke zusammen. „Gemeinsames Ziel ist es, die Akteure im Stadtteil noch besser zu vernetzen, um mit vielen gemeinsam Derendorf innerhalb von Düsseldorf zu gestalten.“

Baas Martin Meyer fand die Idee zum gemeinsamen Rundgang sehr gut: „Dass der Ratskandidat der Grünen den Kontakt zu uns gesucht hat, freut mich sehr. Wir als Heimatverein vertreten viele Menschen, die in Derendorf leben und arbeiten. Beim Blick auf die Zukunft des Stadtteils ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen gehört werden und ihre Anliegen nicht aus dem Blick geraten.“

BESTATTUNGSHAUS  
**FRANKENHEIM**  
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

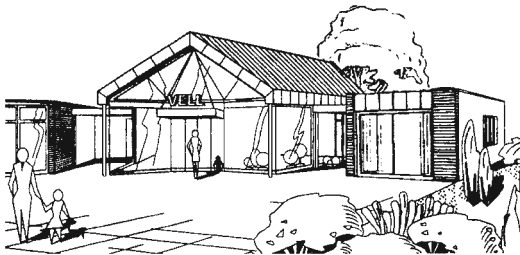
Damit Sie sich im Trauerfall  
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

[www.bestattungshaus-frankenheim.de](http://www.bestattungshaus-frankenheim.de)

**Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -**



**Grabneuanlagen**  
**Grabpflege mit Wechselbepflanzung**  
**Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie**  
**- auf dem Nord-Süd und Unterrather Friedhof -**  
**Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)**

**Blumen in alle Welt durch Fleurop**  
**Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf**  
**Telefon 0211 / 43 27 72, Fax 0211 / 43 27 10**

**DAUER  
GRAB  
PFLEGE**



Überregionaler Fachbetrieb  
Friedhofsgärtnerei

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

16. September	40 Jahre	Nick Eulenberg
20. September	Diamantene Hochzeit	Renate und Karl-Heinz Zenßen
21. September	60 Jahre	Günther Thomas-Pomplun
23. September	80 Jahre	Paul Lohmann
27. September	70 Jahre	Manfred Bohn
1. Oktober	86 Jahre	Josef Vogelsang
1. Oktober	86 Jahre	Franz-Josef Vopel
5. Oktober	Silberne Hochzeit	Silvia und Klaus Bilgen
6. Oktober	80 Jahre	Werner Müller
6. Oktober	80 Jahre	Karl-Heinz Zenßen
10. Oktober	70 Jahre	Wolfgang Rätz

Veröffentlicht werden die Geburtstage  
30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre, danach jährlich.  
Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.  
Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein,  
bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.



Foto: Fotolia / UsdomCards.de



**BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG**

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames  
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf  
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation  
Heißwassergeräte  
Nachtstromheizung  
Antennenbau  
Kabelfernsehen  
Haussprechanlagen  
Elektrogeräte  
Reparaturen

# SWD baut günstige Wohnungen



In Golzheim hat der Bau von insgesamt 33 Wohnungen begonnen, von denen circa 70 Prozent öffentlich gefördert sind. Am 1. Juli wurde der Grundstein für das Projekt „Am Bonnheshof 21“ gelegt.

Es ist eines von insgesamt 14 Wohnungsbauprojekten, mit denen die SWD (Städtische Wohnungsbau-GmbH & Co. KG Düsseldorf) bis zum Ende 2023 über 500 Wohnungen mit circa 36 500 Quadratmeter Wohnfläche schaffen will. Das Projekt in Golzheim soll im August 2021 fertig sein. In direkter Nachbarschaft des Bonnheshofs möchte die SWD zudem 180 weitere Wohnungen an der Meineckestraße bauen und hofft, in zwei Jahren mit den Arbeiten starten zu können.

SWD-Geschäftsführer Dr. Heinrich Labbert: „Am Bonnheshof werden wir für 8,3 Millionen Euro insgesamt 2 900 Quadratmeter Wohnraum schaffen. Die SWD ist sich dabei ihrer Verantwortung im Bereich des öffentlich geförderten Wohnungsbaus bewusst und stellt sich ihr.“ Beim Haus am Bonnheshof liegen von den 23 geförderten Wohnungen zwölf bei einer monatlichen Kaltmiete von nur 6,80 Euro/Quadratmeter und elf bei einer Kaltmiete von 7,60 Euro/Quadratmeter. Sogar die zehn frei finanzierten Wohnungen befinden sich mit 11,00 Euro/Quadratmeter Kaltmiete nur leicht über dem Rahmen für preisgedämpften Wohnraum. Der aktuelle Durchschnittswert in einem Neubau liegt in Düsseldorf deutlich höher bei 13,74 Euro/Quadratmeter. Die SWD liegt bei dem Projekt deutlich unter diesem Wert.

Als KfW-Effizienzhaus 55 mit niedrigem Energieverbrauch und einem CO<sub>2</sub>-sparenden Fernwärmeanschluss wird das Gebäude sowohl für Klimaschutz als auch für geringere

Energiekosten sorgen. Auch Barrierefreiheit hat bei den Planungen eine bedeutende Rolle gespielt. Das Gebäude wird nicht nur über Fahrstühle verfügen, sondern auch über eine Rampe für Rollstuhlfahrer. Familien mit Kindern werden die großzügig angelegten Treppenhäuser begrüßen, die groß genug zum Abstellen von Kinderwagen sind. Auch ein Kinderspielplatz wird angelegt.

Auch an der Lacombletstraße baut die SWD seit August. Dort wird für günstigen Wohnraum gesorgt, da es sich bei den 38 Wohnungen komplett um öffentlich geförderte handelt. Die Gesamtwohnfläche wird fast 2 700 Quadratmeter betragen. Alle Wohnungen werden mit Aufzügen barrierefrei zu erreichen sein. Im Innenbereich ist ein Raum für die Hausgemeinschaft vorgesehen sowie Flächen zur gemeinsamen Nutzung im Außenbereich. Das Bauende ist für März 2022 avisiert.

*Text: pike mit Stadt Düsseldorf - Foto: Stadt Düsseldorf*

 <p><b>GLASEREI KULNORK</b> <small>IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN</small></p>	<p><b>Reparatur-Schnelldienst in allen Stadtteilen!</b></p> <p><b>GLASNOTDIENST 24h SERVICE</b></p> <p><b>0177-777 01 41</b></p>
<p><b>Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen</b></p>	
<p><b>Stockkampstr. 20 (Ecke Prinz-Georg-Str.) 40477 Düsseldorf</b> <b>www.glaserei-kulnork.de info@glaserei-kulnork.de</b> <b>Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36</b> Mitglied im Verein Derendorfer Jonges</p>	



**Getränke Heim- und Büroservice**  
Bauern - Handwerkermarkt Frankenplatz 23.5. und 24.5.2020  
Weihnachtsmarkt Frankenplatz 10.12. – 13.12.2020

## Trödelmarkt auf dem Gelände des Großmarktes

Drei Monate lang war der Radschlägermarkt dicht. Doch seit Juli findet der beliebte Trödelmarkt auf dem Gelände des Großmarktes an der Ulmenstraße wieder statt. Und nicht nur das: Das Team um Betreiberin Ute Mirbach hat sich in Corona gleich noch ein neues Projekt ausgesucht: Den Ulmenmarkt alle zwei Wochen.

### **Drei Monate lang ging gar nichts. Wie liefen die ersten Märkte unter verschärften Bedingungen?**

Es war gut. Die besonderen Bedingungen haben wir uns ja selbst geschaffen, durch ein Hygiene- und Sicherheitskonzept damit der Markt überhaupt wieder stattfinden kann. Das Konzept beinhaltet die Tragepflicht eines Mund-Nasenschutzes für alle Beteiligten, also Händler und Besucher. Dazu haben wir Desinfektionsspender auf dem Gelände verteilt und Flyer und Poster verfasst, auf denen wir um den korrekten Sitz des Schutzes bitten, was offensichtlich für immer mehr Leute ein Problem ist. Wir haben auch Flächen vergrößert und ein bisschen umgestellt und dadurch weniger Enge gehabt zum Durchlaufen. Dazu haben wir vermehrt Personal eingesetzt und auch deshalb hat das ganze sehr gut geklappt. Im Juli hat das super gut funktioniert. Im August haben wir etwas mehr Aufwand betreiben müssen, die Leute daran zu erinnern, ihren Mund-Nasenschutz aufzuhalten. Da hat man gemerkt, dass die Leute der Sache etwas müder werden. Das kann ich nicht verstehen.

### **Wie war denn die Stimmung bei Besuchern und Händlern?**

Ich habe gemerkt, dass die Leute den Markt vermisst haben. Wir pflegen ja ein gutes Verhältnis zu unseren Händlern und haben so viel Solidarität erfahren. Wir hatten ja drei Monate geschlossen und hätten eigentlich unseren Halbjahresbuchern ihre Vorauszahlung zurückzahlen müssen. Aber 98 Prozent unserer Händler haben das Geld nicht zurückverlangt und stattdessen stehen lassen für die Zeit nach Corona. Auch während der Schließung hat immer wieder unser Telefon geklingelt und wir standen mit vielen Händlern in Kontakt. Das war eine tolle Solidarität.

### **In der Pause haben Sie dann mit dem Ulmenmarkt einen neuen Markt ins Leben gerufen. Wie kam das?**

Der Ulmenmarkt ist eigentlich ein Wochenmarkt mit Food Trucks, Kunsthandwerk und Musik. Wir machen das, weil viele Leute Existenznot haben. Sowohl die Food Trucks, als auch die normalen Marktbesucher, auch Musiker haben Existenznot. Und wir haben gesagt, im Rahmen dessen, was wir können, stellen wir was auf die



Ute Mirbach mit ihren Unterstützern Anna Goertz (links) und Reza Ibrahimy.

Beine und versuchen einen kleinen Wochenmarkt oder Lifestylemarkt zu entwickeln, der Besucher anzieht. Es ist einfach sehr sehr schwierig für viele und wir versuchen unseren Händlern einen Platz zu beschaffen, damit sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Wir haben uns dafür bewusst den Samstagnachmittag ausgesucht. Wir wollten nicht mit einem Markt in die Quere kommen, weder mit einem Wochenmarkt noch mit dem Aachener Platz. Deswegen haben wir das so gelegt und das kommt ganz gut an.

### Wie geht es jetzt weiter?

Die Termine sind bis Ende des Jahres erst einmal durchgeplant und wir werden uns jetzt in den nächsten Wochen mal hinsetzen und 2021 planen. Dann hoffen wir, dass Corona uns das alles auch wirklich machen lässt.

Text: Pike - Foto: Klaus von Jackelmann



Massagen  
Krankengymnastik  
Physikalische Therapie

„Ein starkes Team  
für Ihre Gesundheit!“



Info: 0211 - 91 37 18 0  
[www.physiotherapie-selder.de](http://www.physiotherapie-selder.de)

Glockenstraße 24  
40476 Düsseldorf-Derendorf

## FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 0211-5 14 55 42 FAX 0211-5 14 58 65 MOBIL 0177-2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –

## Die letzten Tage Wahlkampf stehen an,

bevor es wahrscheinlich in die Stichwahl um das Oberbürgermeister-Amt geht. Am 13. September wird in Düsseldorf gewählt. Nicht nur das Stadtoberhaupt sondern auch Rat und Bezirksvertretungen. Es ist wichtig, sein Wahlrecht wahrzunehmen, deshalb stellen wir hier noch einmal alle Kandidaten aus unserem Einzugsgebiet vor. Spannend wird der Kampf um das Amt des Oberbürgermeisters. Amtsinhaber Thomas Geisel (SPD) wird herausgefordert von Stephan Keller (CDU), Stefan Engstfeld (Bündnis 90/ Die Grünen) Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP) und Udo Bonn (Die Linke). Sollte bei der Wahl am 13. September keiner der Kandidaten über 50 Prozent der Wählerstimmen holen, dann findet zwei Wochen später eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten statt, die im ersten Durchgang die meisten Stimmen verbuchen konnten.

Neben dem Posten des Oberbürgermeisters wird auch der Stadtrat neu gewählt. Hier stellen wir vor, wer aus den großen Parteien in Derendorf, Pempelfort und Golzheim antritt. Insgesamt gibt es dort fünf Wahlkreise: Altstadt/Carlstadt/Stadtmitte/Pempelfort West ist Wahlkreis 1, Pempelfort Südost Wahlkreis 2, Pempelfort Nord Wahlkreis 3, Derendorf Ost Wahlkreis 4 und Derendorf West/Golzheim Wahlkreis 5.





**Dort treten an:**

**Altstadt/Stadtmitte/Pempelfort West:**

Josef Hinkel (CDU), Matthias Herz (SPD), Paula Elsholz (Grüne), Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP), Peter Klein (Linke),

**Pempelfort Südost:**

Sabine Schmidt (CDU), Marina Spillner (SPD), Mirja Cordes (Grüne), Marc Wilhelm Held (FDP), Udo Bonn (Linke).

**Pempelfort Nordwest:**

André Simon (CDU), Moira Oberndorf (SPD), Annette Klinke (Grüne), Jessica Brück (FDP), Thomas Obst (Linke).

**Derendorf Ost:**

Aletta Mansheim (CDU), Philipp Tacer (SPD), Olaf Bursian (Grüne), Gesa Jauck (FDP), Tanja Bernhard (Linke).

**Derendorf West/Golzheim:**

Rainer Kretschmann (CDU), Markus Raub (SPD), Jörg Cardeneo (Grüne), Sebastian Rehne (FDP), Ute Brands (Linke).



Moltkestraße 96  
40479 Düsseldorf  
Telefon 0211-44 34 66  
0172-2033466  
Telefax 0211-44 67 02  
www.schreinerei-barisic.de

**Schreinerei  
Ilija Barisic e.K.**

**Peter Barisic  
Tischlermeister**

**BAU UND INNENAUSBAU**

**Möbel nach Maß · Montagen  
Einbauschränke · Fenster · Türen  
Reparaturen · Einbruchschäden  
Restaurierungen**

- Mitglied des Vereins -



**Liebe Leserin, lieber Leser!  
Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem  
Einkauf unsere Inserenten!**

# Düsseldorf trägt Trauer

von Jan Michaelis

Ich sitze in der Destille Düsseldorf an einem hellen Holztisch, an den Wänden hängen Bilder, zwischen den Sitzgruppen stehen Grünpflanzen als Raumteiler. Ich schaue auf die Uhr. „Wo bleiben die anderen?“ Der Kellner zuckt mit den Achseln. Ich frage: „Ist heute kein Journalistenstammtisch?“ Der Kellner streicht mit dem Finger über das Reservierungsbuch: „Doch“, sagt er, „Steht im Kalender: Deutsche Journalistinnen- und Journalistenunion. Vielleicht sind die bei der Trauerfeier.“ „Welche Trauerfeier?“ Der Kellner deutete mit dem Zeigefinger auf die Zeitungen, die neben der Toilettentür an Haken hingen. „Der WDR berichtete. Die WZ schließt die Lokalredaktion Düsseldorf.“

Ich gehe zu den Zeitungen, greife die Blaue Zeitung, die dort aufgerollt auf einem Zeitungshalter bereitgestellt wird. Seit 1887 erschien die Blaue Zeitung. Seit 1917 hieß sie Düsseldorfer Nachrichten und konnte 2017 stolz ihr Hundertjähriges feiern. Seit 1946 hatte sie in Düsseldorf Konkurrenz von der Gelben Zeitung. Jetzt starb sie mit 103 Jahren. Und es gab eine Trauerfeier, aber mir war nicht danach.

Plötzlich stand Ruth am Stammtisch der Journalisten und sagte: „Schön, dass ich dich hier treffe. Alle anderen sind bei der Trauerfeier. Aber ich halt das nicht aus.“ Sie ließ sich auf das rote Sitzpolster sacken. Der Kellner fragte: „Wie immer?“ Ruth nickte. Ein Mann stand unerwartet im Raum. Ich erkannte ihn erst nicht. Er sah sich suchend um, kam dann auf uns zu. Jetzt erkannte ich ihn und erhob mich. Er sagte: „Das müsst ihr euch anschauen! Da müsst ihr dabei sein!“ Ruth stürzte ihr Getränk herunter. Ich zahlte für uns und wir folgtem dem Mann, der uns zur Königsallee hinter sich herzog.

Wir erreichten das Girardet-Haus. Eine Menschentraube stand unter dem goldenen Hahn und zwischen den Säulen der Arkaden, in deren Glasvitriolen die Zeitungsseiten angepinnt waren. Ein Trauerredner sagte: „Wir trauern um Jopie Heesters der mit 108 Jahren ...“ Jemand beugte sich zu seinem Ohr und flüsterte etwas. Da sagte der Trauerredner: „Die Blaue Zeitung ist der Jopie Heesters der Zeitungen. Sie hat 103 Jahre Bestand gehabt. Heute trauern wir um sie.“ Ein Außenreporter berichtete für das Fernsehen: „Auf der Kö am Girardet-Haus trauern die Düsseldorfer um ihre ermordete Lokalredaktion. Ein Blumenmeer wie vor dem Kensington Palace in London. Kerzen, Plüschtiere und Teddybären werden niedergelegt. Das sieht hier in Düsseldorf aus wie bei Lady Di.“

Die Bevölkerung hatte es begriffen, dass hier mehr auf dem Spiel steht. Es geht um Pressefreiheit und um Meinungsfreiheit. Jetzt tragen Redakteurinnen und freie Mitarbeiter einen Kranz heran und legen ihn nieder. „Dieser feige Mord ist Teil des tobenden Zeitungssterbens“, sagt der ehemalige Chefredakteur, der jetzt am Mikrofon des Außenreporters dessen Gesprächspartner ist. „Ich war ehrgeizig, wurde abgeworben von der Gelben Zeitung auf einen neuen Chefposten. Jetzt bin ich dort bereits degradiert worden und arbeite als Reporter. Zu spät habe ich verstanden, dass die Konkurrenz mich abgeworben hatte, um einen engagierten Widerstand zu entkräften. Denn ohne mich lief die Redaktion der Blauen herum wie ein kopfloses Huhn noch einmal in alle Richtungen.“

„Die Blaue war gut. Die haben gut berichtet“, sagte eine Frau, die ein Plüschtier niederlegte. Aber am Rand stand auch ein Wutbürger, der zischte: „Die Blaue Zeitung ist doch schon lange tot, denn da steht dasselbe drin wie in der Gelben Zeitung nur zwei Tage später.“ Der Mann, der uns hierhin gelotst hatte, sagte: „Er hat recht damit. Bereits 2014 kamen die Lokalausgaben von der Gelben Zeitung. Ab 2020 wurde auch der Mantelteil von außen dazu eingekauft. Lokale Inhalte werden von anderen Unternehmen zugeliefert.“

Ich sage: „Die belebende Konkurrenz, der Wettstreit um die bessere Zeitung, das ist vorbei. Nennt man das eigentlich Monopol oder Oligopol? Wo bleibt das Kartellamt?“ Der Mann sagte:

„Es ist noch schlimmer. Das Gebiet wird einvernehmlich aufgeteilt, wie es auch die Mafia macht. Die Clans heißen nur Funke, Droste und Girardet.“ „Aber, aber!“, widersprach ich, „Du kannst doch nicht diese Familien als MafiACLans verunglimpfen.“

Der Mann guckte mich streng an: „Sie kaufen sich gegenseitig in die Firmen ein, treffen sich, kennen sich, reden miteinander und wer sollte es ihnen verbieten als gemeinsame Eigentümer. Dann ändern sie das Format der Blauen Zeitung, damit sie in der Druckerei der Gelben gedruckt werden kann. Die Eigenart, das eigene Zeitungsformat, wird aufgegeben. Dann werden gesunde Unternehmen wie der Rhein-Bote liquidiert, damit es nur noch ein Anzeigenblatt gibt, und andere Gebiete haben im Tausch dann auch kein Konkurrenzblatt mehr. Eben Marktberreinigung.“

Ruth meinte dann: „Schlimm ist es doch für die Redakteurinnen und freien Mitarbeiter, die teilweise jetzt in andere Berufe fliehen. Teilweise werden sie Lehrerinnen oder Krankenpfleger. Andere wechseln berufsnah und werden Pressesprecher, machen also jetzt keinen kritischen Journalismus mehr, sondern PR.“ „Schreib das auf!“, sagte der Fremde und ging. Ruth fragte mich: „Wer war das?“ „Wie? Den kennst du nicht? Das war Egon Erwin Kisch.“ Und ich legte meinen Kugelschreiber am Girardet-Haus ab, aus Respekt für die verstorbene 103-Jährige.



**BESTE SICHT  
BEI JEDEM LICHT**

Jetzt  
INTELLIGENTE  
BRILLENGLÄSER  
entdecken!

Mit der Technologie von **Transitions**

**r+h**  
brillenglas.de

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

**Optik König**

Münsterstrasse 122  
40476 Düsseldorf  
Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972  
e-mail: optiker-koenig@t-online.de

**FRANK KOSS**

**MALERMEISTER**

**WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG**

**MEISTERBETRIEB**

**GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF**

**FON 0211-5 14 55 42 FAX 0211-5 14 58 65 MOBIL 0177-2 67 14 59**

**- MITGLIED DES VEREINS -**

## Ende der Bauarbeiten in Sicht

Jahrelang zählt die Schadowstraße in der Düsseldorfer Innenstadt zu den belebtesten Einkaufsstraßen in Deutschland. Dann wurde die Wehrhahlinie gebaut und mit der Baustelle kamen die Einschränkungen für die Händler. Baulärm, enge Absperrungen und gesperrte Straßen trübten seitdem das Einkaufsvergnügen. Doch ein Ende ist in Sicht, das hat Baudezernentin Cornelia Zuschke bei einem Rundgang durch die Innenstadt verraten.

Schon im Oktober soll der erste Teil der neuen Schadowstraße fertig sein. Zwischen Berliner Allee und Bleichstraße laufen derzeit die letzten Arbeiten. Den Straßenraum der Schadowstraße teilen sich bald verschiedene Nutzer - Besucher, Bummler, Lieferanten und Radfahrer. Für jeden werden Räume definiert: An den Fassaden der Häuser erstrecken sich breite Flanierzonen. Daran anschließend liegt jeweils ein Feld aus Terrazzoasphalt, das im Sinne eines Aufenthalts- und Funktionsstreifens die Gastronomie-Bestuhlung und das Stadtmobiliar aufnimmt. Eine Fahrspur in Mittellage kann grundsätzlich in beiden Richtungen vom Radverkehr genutzt werden und zeitlich eingegrenzt von Liefer- und Ladeverkehren. Die Ein- und Ausfahrt zum Parkhaus Bleichstraße erfolgt zukünftig nur noch über die Goltsteinstraße.

Die Bagger rücken dann weiter in Richtung Karstadt und Jan Wellem Platz. Dort laufen derzeit die letzten Tiefbauarbeiten, dann wird auch dort die Oberfläche neu gestaltet. Vor dem Karstadtgebäude soll später einmal ein Brunnen stehen, dazu viele Bäume und reichlich Platz zum Verweilen. Für diese Arbeiten ist noch etwa ein Jahr eingeplant.

*Text: Pike - Grafiken: Stadt Düsseldorf*





**So soll es in Zukunft rund um die Schadowstraße aussehen.**



## **Welcome Points auf der Münsterstraße**

Samira Fischer ist seit Anfang des Jahres neue Leiterin des Welcome Points auf der Münsterstraße. Dann kam Corona und damit viele Herausforderungen. Uns erzählt sie, wie sie ihre Arbeit erlebt hat.

### **Wie haben Sie die vergangenen Monate wahr genommen?**

Der Einschnitt kam ja wie überall im März. Da mussten wir die Räumlichkeiten unseres Welcome Points schließen und unsere Arbeit ins Homeoffice verlagern. Das war zunächst schwierig, aber jeder hat für die schwierige Situation Verständnis geäußert.



### **Wie hat sich Ihre Arbeit dann verändert?**

Das war spannend, weil die Leute unterschiedlich auf die besondere Situation reagiert haben. Viel ist online gelaufen. Viele Sprachgruppen haben zum Beispiel über Whatsapp und Videochats kommuniziert. Es haben sich teilweise auch neue Tandems gebildet, die sich in den ersten Monaten dann nur per Videochat kennengelernt haben. Es gab einen großen Redebedarf und dem haben wir versucht gerecht zu werden.

### **Integration klappt ja am besten durch Begegnung. Wie hat das während des Lockdowns funktioniert?**

In den ersten Wochen war das erst einmal Krisenmanagement. Wir haben viele Anfragen über Facebook beantwortet und mit der Unterstützung unserer Ehrenamtlichen den Kontakt zu den Besuchern und Besucherinnen zu halten und Informationen weiterzugeben. Die Isolation hatte ja in allen Lebensbereichen stattgefunden und das war ein Problem. Wir haben dann versucht, online und telefonisch gegenzusteuern und auch emotional zu unterstützen, um es den Menschen leichter zu machen, eine so schwierige Zeit durchzustehen.

### **Haben Sie auch neue Projekte gegründet?**

Wir haben zum Beispiel die Einkaufshilfe unterstützt und mit dem Zentrum Plus zusammen gearbeitet. Unsere Ehrenamtlichen Helfer haben damit Menschen aus Risikogruppen unterstützt, die nicht raus gehen konnten. Wir haben auch ein Näh-Projekt ins Leben gerufen und Mundschutze genäht mit den Kolleginnen aus den Flüchtlingsunterkünften. Die Mundschutze wurden für die Menschen in den Unterkünften genäht, weil dort auf engem Raum eben großer Bedarf war. Wir haben recht schnell versucht Stoffe, Nähmaschinen und so weiter zusammen zu bekom-

men, das war gar nicht so einfach. Dann haben wir aber viele Nähgruppen aufbauen können und da sind dann Tausende Mundschutze entstanden, die wir weiter geben konnten. Das war etwas ganz tolles und das hat super funktioniert. So konnten wir vielen Menschen helfen und das hat auch den Zusammenhalt gefördert.

### **Wie läuft Ihre Arbeit derzeit?**

Wir haben auch ein Hygienekonzept erstellt. Unsere hauptamtliche Beratung vor Ort findet derzeit nur mit Termin statt und auch nur, wenn die Beratung telefonisch nicht möglich ist. Mundschutz, Sicherheitsabstand und Desinfektion sind Standard und wir haben auch Plexiglasscheiben angebracht. Das war eine Entlastung für alle. Die Sprachförderung in Kleingruppen läuft schon wieder. Viele treffen sich bei schönem Wetter aber vor allem draußen. Erst ist das Sprachcafe wieder gestartet dann das Frauenfrühstück. Der Bedarf nach Begegnung war nach einer so langen Zeit riesengroß.



*Text: Pike - Foto: Samira Fischer*

---

## **DERENDORFER - GOLZHEIMER - PEMPELFORTER**



Haben **Sie**  
Interesse an unseren Aktivitäten?  
Dann werden **Sie**

**Mitglied im Heimatverein**  
**Derendorfer Jonges 1956 e.V.**  
**Jahresbeitrag 60,- Euro**

Nähere Informationen erhalten Sie als Gast auf unseren Heimatabenden, den Veranstaltungen oder in unserer Vereinszeitschrift „*der derendorfer*“

Besuchen Sie unsere Internetseiten:

**[www.derendorferjonges.de](http://www.derendorferjonges.de)**

---

## Bitte gießt die Straßenbäume!



Die Derendorfer Jonges haben gemeinsam mit dem Oberbürgermeister für die Bewässerung der Stadtbäume geworben. Wir bekamen Gießkannen und Wassersäcke.

Im August hat es zwar reichlich gewittert und geregnet, aber genug Wasser für die Straßenbäume war das nicht. Deshalb war es unserem Heimatverein ein großes Anliegen, die Bürger in Pempelfort, Derendorf und Golzheim noch einmal auf die Dringlichkeit hinzuweisen die Straßenbäume vor ihrer Haustür zu gießen. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Geisel, Stadtkämmerin Dorothee Schneider und Umweltdezernentin Helga Stulgies haben wir uns am 19. August auf der Römerstraße in Derendorf getroffen und einen Baum vor Hausnummer 13 mit einem Wassersack ausgestattet. In den nächsten Wochen verteilen der Stadtentwässerungsbetrieb und das Gartenamt insgesamt 250 kostenlose Gießkannen und zahlreiche Wassersäcke, verbunden mit der Bitte an die Düsseldorfer, die Bäume in ihrer Nachbarschaft zu gießen.

Oberbürgermeister Thomas Geisel: „Die derzeit herrschende Hitze und Trockenheit stellt nicht nur uns Menschen, sondern insbesondere auch die Natur auf eine harte Probe. Viele Bäume im Stadtgebiet leiden unter dem massiven Wassermangel der letzten Monate und benötigen daher die Unterstützung von uns allen. Ich rufe daher alle Düsseldorferinnen und Düsseldorfer auf, etwas für die Bäume in unserer Stadt zu tun und sich, ob mit Bewässerungssäcken oder Gießkannen, an der tollen Aktion des Stadtentwässerungsbetriebes und des Gartenamtes zu beteiligen.“ Unser Baas Martin Meyer ruft schon lange dazu auf, Bäume zu gießen: „Auch in Derendorf, Pempelfort und Golzheim hat die anhaltende Trockenheit an zahlreichen Bäumen Spuren hinterlassen. Ich freue mich daher sehr, dass wir nun mit den Wassersäcken und Gießkannen der Stadt viele Bäume in unserem Stadtbezirk mit zusätzlichem Wasser versorgen können. Nur so können wir unwiderrufliche Schäden verhindern und das Stadtgrün langfristig erhalten.“

Bereits im Frühjahr hatte das Gartenamt mit der Bewässerung von Straßenbäumen begonnen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt wie in den letzten beiden Jahren auf Jungbäumen, die ihre Wurzeln noch nicht so tief ausgebildet haben. Durch das Wässern kann zu einer positiven Entwicklung der Bäume beitragen werden. Zur zusätzlichen Wasserversorgung





verschenkt der Stadtentwässerungsbetrieb nun insgesamt 250 Gießkannen, die Baumfreunde bei ihrem Einsatz und darüber hinaus nutzen können. Um die Wurzeln wirklich zu erreichen, sollten einmal wöchentlich sechs Gießkannen Wasser gegeben werden. Das ist besser, als einmal am Tag nur ein bisschen zu wässern. Lediglich 20 Cent pro Baum und Woche betragen die Mehrkosten für die 60 Liter Trinkwasser und die entsprechende Abwassergebühr. Der Baum wird sich mit sattem Grün bedanken.

Düsseldorfer, die Jungbäume in ihrer Nachbarschaft gießen möchten, können sich ab Donnerstag, 20. August, eine zehn Liter Kanne beim Zentrallager des Stadtentwässerungsbetriebes, Auf dem Draap 17, abholen. Die Ausgabe ist montags bis donnerstags von 6.00 Uhr bis 15.30 Uhr und freitags von 6.00 Uhr bis 13.30 Uhr besetzt.

Das Gartenamt stellt außerdem Bewässerungssäcke zur Verfügung. Die Wassersäcke können bis zu 60 Liter Wasser aufnehmen, werden um die Bäume gelegt und mit einem Reißverschluss geschlossen. Das eingefüllte Wasser sickert über einen Zeitraum von fünf bis neun Stunden langsam in den Boden. Wer eine solche zusätzliche Wässerung übernehmen möchte, kann sich mit Angabe des Standortes beim Gartenamt telefonisch unter 0211 - 899 39 22 oder per Mail anmelden und einen Wassersack anfordern. Die Wassersäcke können nur für die zusätzliche Wässerung von Jungbäumen mit einem Stammumfang von 60 Zentimetern eingesetzt werden. Das Gartenamt prüft dann, ob der Baum für die zusätzliche Wässerung durch einen Wassersack geeignet ist und kümmert sich anschließend um die Anbringung. Dann kann einmal wöchentlich der Wassersack durch die Bürgerinnen oder Bürger befüllt werden.

*Text und Fotos: Piet Keusen*

---

## Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

---

- |   |  |
|---|--|
| <b>09.09. Apotheke zum Dreieck</b><br>Nordstraße 108      Tel. 44 44 05     | <b>26.09. Schloß Apotheke</b><br>Schloßstraße 15      Tel. 44 34 93  |
| <b>Zwilling Apotheke oHG</b><br>Friedrichstraße 17      Tel. 31 60 30 08    | <b>Lueg Apotheke</b><br>Luegallee 8      Tel. 55 10 94   |
| <b>12.09. Vital Apotheke</b><br>Herderstraße 71b      Tel. 6 99 96 99       | <b>27.09. Apotheke zum Dreieck</b><br>Nordstraße 108      Tel. 44 44 05  |
| <b>Marien Apotheke</b><br>Oststraße 115      Tel. 32 77 95                  | <b>Apotheke Erkrather Straße</b><br>Erkrather Straße 100      Tel. 7 33 41 04  |
| <b>13.09. Brücken Apotheke</b><br>Grafenberger Allee 49      Tel. 66 05 06  | <b>30.09. Markus Apotheke</b><br>Münsterstraße 114      Tel. 48 10 18  |
| <b>Rheingold Apotheke</b><br>Corneliusstraße 81      Tel. 3 84 45 10        | <b>Malkasten Apotheke</b><br>Jacobistraße 7      Tel. 50 08 61 50  |
| <b>16.09. Münster Apotheke</b><br>Ulmenstraße 1      Tel. 44 23 24          | <b>03.10. (Tag der Deutschen Einheit)</b><br><b>Heine Apotheke im Karree</b><br>Duisburger Straße 24      Tel. 15 94 77 60 |
| <b>Wappen Apotheke</b><br>Graf-Adolf-Straße 18      Tel. 32 59 00           | <b>Atrium Apotheke</b><br>Graf-Adolf-Straße 35      Tel. 9 87 40 90  |
| <b>19.09. Immermann Apotheke</b><br>Immermannstraße 10      Tel. 35 96 81   | <b>04.10. Apotheke am Kennedydamm</b><br>Bankstraße 2      Tel. 49 88 01   |
| <b>easy Apotheke</b><br>Luegallee 89      Tel. 55 79 31 44                  | <b>Franziskus Apotheke</b><br>Eugen-Richter-Straße 1      Tel. 62 23 43  |
| <b>20.09. Europa Apotheke</b><br>Gneisenaustraße 2      Tel. 49 69 10       | <b>07.10. Herzogen Apotheke</b><br>Uerdinger Straße 26      Tel. 43 25 86  |
| <b>Apotheke am Oberbilker Markt</b><br>Kölner Straße 231      Tel. 72 47 70 | <b>Neue Apotheke i.d. Kö-Galerie</b><br>Königsallee 60c      Tel. 86 39 99 33  |
| <b>23.09. Vital Apotheke</b><br>Rethelstraße 174      Tel. 96 66 22 22      | <b>10.10. Herzogen Apotheke</b><br>Roßstraße 69      Tel. 86 28 17 30  |
| <b>Paracelsus Apotheke</b><br>Graf-Adolf-Straße 100      Tel. 36 48 30      | <b>Apotheke im Hauptbahnhof OHG</b><br>Konrad-Adenauer-Pl. 14      Tel. 36 56 26   |

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: [www.apotheker-nordrhein.de](http://www.apotheker-nordrhein.de)

**Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:**  
Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555

**Wenn man Ihren guten Service  
und Ihre Telefonnummer nicht kennt  
wie kann ein Kunde Sie dann erreichen?**

**Werbung im „der derendorfer“**



**Werbung wird immer wichtiger!  
In der Zeitschrift „der derendorfer“ ist Werbung  
günstig und wird auch gesehen!**

\* Das Beispiel 32,- Euro zzgl. MwSt. bezieht sich auf eine  
Anzeige s/w - 124 mm (breit) x 41 mm (hoch)

Eine ganze Seite bereits ab 120,- Euro zzgl. MwSt.

Auch Farbanzeigen sind auf Wunsch gegen Aufpreis möglich!

**Gerne und unverbindlich informieren wir Sie :**

**☎ 0211 - 9448383**

**Alles! · Satz-Druck-Werbung**

# Mertens Männersachen



Mertens Männersachen Schwerinstraße 6 40477 Düsseldorf  
Telefon: 0211 / 51367080  
Website: [www.maennersachen.info](http://www.maennersachen.info)